

05.08.2015: Am 24.07.15 fand im Club Voltaire in Frankfurt a.M. eine Diskussionsveranstaltung der *marxistischen linken* zum Internationalen Seminar „Die Parteien und eine neue Gesellschaft“ in Mexico statt. Der Referent Rainer Schulze fesselte sein Publikum mit einem sehr inhaltsreichen, durch persönliche Erlebnisse und Einschätzungen angereicherten Vortrag über die Strategien, Konzepte und Erfolge, aber auch Rückschläge von linken Bewegungen und Regierungen in Lateinamerika. Dieser Vortrag wurde immer wieder durch Fragen der Teilnehmer unterbrochen, die nicht nur die Entwicklung in Lateinamerika betroffen haben, sondern auch die jüngste Entwicklung innerhalb der Linken in Europa. Hier standen besonders die Ereignisse in Griechenland im Fokus der Debatte und die Frage, welchen Spielraum eine im Kern auf sich selbst gestellte Linke Regierung in einem kleinen europäischen Land, umgeben von einer imperialistisch dominierten EU hat.

Aus der Lateinamerika Perspektive gilt hier, dass man auf dem Weg zur Durchsetzung einer anderen, progressiven Politik nicht nur starke Bündnispartner und soziale Bewegungen im eigenen Lande, sondern auch auf dem Kontinent haben muss und dass auf dem Weg zu einer den Interessen des Volkes entsprechenden Politik auch Niederlagen verkraftet werden müssen. Die momentane „Niederlage“ der linken Regierung in Griechenland, so die Einschätzung der Teilnehmer, ist vor allem auch eine Niederlage der europäischen Linken, der sozialen und gewerkschaftlichen Bewegungen, die es bisher nicht geschafft haben, der neoliberalen Politik der EU-Institutionen und dem mit ihnen verbundenen Finanzkapital eine progressive gesellschaftliche Alternative entgegen zu setzen. Eine Alternative, die dann auch einem Großteil der europäischen Bevölkerung als sinnvolle und durchzusetzende Alternative erscheint.

Nach fast dreistündiger Debatte wurde in einer lauen Sommernacht vor dem Club Voltaire in Frankfurt noch kräftig weiterdiskutiert und es wurde die Idee geboren, von der marxistischen Linken zum Thema „Entwicklungen in Lateinamerika – Was kann die europäische Linke lernen?“ eine Seminar zu organisieren, bei dem dann genügend Zeit besteht, alle Fragen, die bei dem Vortrag von Rainer nur angerissen werden konnten (siehe beigefügte Dokumentation des Vortrages) ausgiebig zu diskutieren und die Form der solidarischen Debattenkultur des zu Ende gehenden Abends weiterzuführen.

Falk Prahl, *marxistische linke* e.V., Regionalgruppe Frankfurt/Rhein-Main

Manuskript von Rainer Schulze im Anhang

(Rainer Schulze steht auch für andere Gruppen und Interessierte als Referent zur Verfügung. Anfragen unter redaktion@kommunisten.de)